

Stadtverwaltung Wipperfürth . Postfach 1460 . 51678 Wipperfürth

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Bewerbungen bei der Hansestadt Wipperfürth

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

schön, dass Sie Teil unseres Teams werden wollen!

Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie gemäß der geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Rechte informiert.

Für Fragen, die allein das Bewerbungsverfahren oder das Arbeitsumfeld der Stelle betreffen, wenden Sie sich bitte an die in der Ausschreibung genannten Kontaktpersonen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

Hansestadt Wipperfürth Die Bürgermeisterin Marktplatz 1 51688 Wipperfürth Telefon: 02267/64-0

E-Mail: info@wipperfuerth.de

Datenschutzbeauftragter:

Oberbergischer Kreis Datenschutzbeauftragter Moltkestraße 42 51643 Gummersbach Telefon: 02261/88-0

E-Mail: datenschutz@obk.de

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Verarbeitet werden die Daten, die Sie selbst in die Datenfelder des jeweiligen Online-Bewerbungsformulars eingeben sowie die Daten, die den von Ihnen bereitgestellten Bewerbungsunterlagen zu entnehmen sind. In der Regel sind dies: Nachname, Vorname, Adressdaten, Telekommunikationsdaten, Ausbildungsdaten, Daten zum aktuellen und/oder zu früheren Arbeitgebern und ausgeübten Tätigkeiten, Daten zu besonderen Qualifikationen, z. B. Sprach- oder IT-Kenntnissen, zu Fahrerlaubnisscheinen, zur Einsatzbereitschaft am potentiellen Arbeitsplatz, Daten zur aktuellen Besoldungs- oder Entgeltgruppe. Auf freiwilliger Basis können Angaben zu einer (Schwer-)Behinderung gemacht werden. Lichtbilder werden für Personalbogen benötigt, darüber hinaus können sie ebenfalls auf freiwilliger Basis eingereicht werden. Die Aufzählung ist nicht abschließend.



Seite 2

Die zu machenden Angaben sind abhängig vom jeweiligen Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden nur für das Bewerbungsverfahren auf dessen Stelle Sie sich beworben haben verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 18 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Artikel 88 DSGVO.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Bewerbungsdaten werden aus Verfahrens-, verfahrensrechtlichen und Auswertungsgründen für die Dauer von sechs Monaten ab Eingang Ihrer Bewerbung gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Auf Ihre Bewerbungsdaten hat neben den Mitarbeitenden des Personalservice und Organisation der Hansestadt Wipperfürth auch ausgewähltes Personal der in den Stellenausschreibungen genannten Amtes/Abteilung Zugriff.

Im Rahmen von Stellenausschreibungen für Ausbildungsplätze wird ein Online - Einstellungstest des Geva-Instituts (Geva Gesellschaft für Verhaltensanalyse und Evaluation mbH, Elisabethstraße 25, 80796 München) durchgeführt.

6. Werden Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Weitergabe Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung der Daten erfolgt auf Grundlage der arbeits- und dienstrechtlichen Regelungen. Ohne Bereitstellung der Daten kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden.

8. Wird eine automatisierte Auswahlentscheidung getroffen?

Alle Auswahlentscheidungen werden von den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hansestadt Wipperfürth im Einzelfall, nicht automatisiert, getroffen.



Seite 3

9. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).